



Select Country

QUICK
LINKS

News · Parties · History · Forum · Submit

MY
PLANETLAN

Setup · Logout

NEWS

Party News

DATES

Party Termine
Party History

COMMUNITY

Forum
Einstellungen
Party
Bewertung
Lan-Radar
Logout

FEATURES

Lan(D)karte
Live Coverage
Party Photos
Party Reviews
Party Videos
Veranstalter DB

FAQ

Party 1x1
Open-Air LAN
Party Lexikon
Energy Drinks

SUBMIT

Submit News
Submit Photos
myParty Photos
Submit Reviews
Submit Videos
Submit Party

LINKS

Game Sites

INFO

Impressum
Banner /
Buttons
Join the Planet

Partner Network



Österreich als neues eSport-Ferien-Domizil 13.02.2007, 18:34 by mixxmaster

Skiurlaub in den österreichischen Alpen in Symbiose mit einer sechstägigen Lanparty: eSport erstmalig Hauptaugenmerk für Jugendreisen

Obwohl sich Lanparties immer noch einer gewissen Beliebtheit erfreuen, wird dieses „Geschäftsmodell“ in letzter Zeit immer öfters als „zu unspektakulär“ erklärt, wodurch sich unzählige Veranstalter die Köpfe über neue Konzepte und Aufmacher zerbrechen. Die „größte Lanparty der Welt“ oder die „längste LAN ever (neinseinsel)“ gehören schließlich auch schon zum alten Eisen. Nun haben findige Geschäftsleute aus Deutschland ein Projekt auf die Beine gestellt, das noch nie Dagewesenes verspricht – und das auch noch in Österreich.



Als Mischung aus Winterurlaub und eSport wollen ab April die WINTERGAMEZ Jugendliche nach Nassfeld / Kärnten einladen und versprechen sechs Tage verschneite Pisten, Apres-Ski und eSport. Untergebracht in einem modernen (Jugend-)Hotel, stehen bis zu 250 vernetzte Computer sowie diverse Spielekonsolen für den elektronischen Sport zur Verfügung. Im Reisepreis ab 439 € inklusive der An- und Abreise, Übernachtung und Frühstücksbuffet sind auch noch Eintritt in den Funsportpark, freie Nutzung verschiedener Wintertrendsportgeräte, Besuch der Relax- und Fitness-Area sowie ein Massageservice im Preis enthalten. Eine Schneebar mit Parties inkl. Live-DJs verspricht auch am Abend abseits von Snowboard und Computer gute Unterhaltung.

Die Organisatoren der WINTERGAMEZ kommen aus der deutschen eSport-Szene. Hinter der „Summer Gamez Limited“ stehen Bastian Rath und Thorsten

Kommentar von mixxmaster

Während in der österreichischen Veranstalterlandschaft das große Grübeln zur Zukunft von Lanparties als erste Welle des Starts zur Saison 2007 losbricht, sind unsere deutschen Nachbarn schon wieder einen Schritt weiter.

Der eSport in Österreich hat sich im Verlauf der letzten Jahre zwar positiv und enorm schnell weiterentwickelt, doch laufen österr. Lanparties Gefahr, den schnell wachsenden Trend Richtung professionellen Spielens zu verschlafen. Zu viele Offline-Events diverser Ligen haben mittlerweile keinen Bezug mehr zu LANs, zu viele LANs haben keinen Bezug zu eSport und Co.

So ist unlängst in Angesicht sinkender Besucherzahlen wieder eine interne Diskussion über die Entwicklung der Lanparties ausgebrochen, ob und wie man Lanparties wieder attraktiver gestalten kann und soll. Sollen noch mehr Sideacts und Events das allgemeine Geschehen einer LAN aufpeppen, soll noch mehr Hauptaugenmerk auf Turniere, Ligen und eSport gelegt werden? Oder back to the roots: drei Tage im Dunkeln durchzocken, mit Freunden Bier trinken und gut ist.

Fakt ist, dass sich Lanparties im ständigen Wandel in Angebot und Nachfrage befinden, doch bei steigender Kosten und aufwändigeren Umsetzungen sich die Veranstalter bald endgültig ins eigene Fleisch beißen. Alle

Zippan, die beide schon seit Jahren in der deutschen eSport-Szene in Form von Sponsoring-Aktivitäten (u.a. Freaks4U) zu tun haben. So ist es auch kein Wunder, dass bekannte Clans wie Mousesports oder mTw ihre Anwesenheit auf den WINTERGAMEZ bereits angekündigt haben und eSport-Größen wie SK|Hero kräftig die Werbetrommel in Form von Kommentaren auf der Homepage rühren.



Erwartungen und Wünsche zu erfüllen zeigt sich als schier unmöglicher Drahtseilakt.

Die Kollegen aus Deutschland tun sich da natürlich etwas leichter, ist dort eSport schon etwas fortgeschrittener und teils schon ein lukratives Geschäftsfeld. Mit den WINTERGAMEZ haben die Veranstalter den Spagat zwischen Event, (e)Sport, und einfacher aber massentauglicher Unterhaltung – zumindest von der Konzeptidee her – gut gemeistert. Umso schmerzvoller für einen Österreicher, dass sie die Lösung bei uns in den Alpen gefunden haben.

Schade allerdings, dass die Veranstalter scheinbar nur auf unsere deutschen Nachbarn abzielen und die Einheimischen schlicht ignorieren. Denn die Reisebusse steuern satte 32 Städte in ganz Deutschland an um ihre Schützlinge nach Kärnten zu bringen, Österreicher müssen selber (mit dem Auto) anreisen.

related Links:

Wintergamez.de

Quelle: wintergamez.de, readmore.de, PlanetLAN

2 Comments [\[eigenen Kommentar hinzufügen\]](#)

1. [W4]zn!k (15.02.2007 @ 00:34)

mmhhh, ja, wenn ich skifahren möcht, dann fahr ich halt, vielleicht aber nicht gerade nach kärnten!

wenn ich auf eine lan möcht, dann fahr ich auf eine lan!

beides gemeinsam, kann ich mir nicht vorstellen!

es wird sich herausstellen, was dort abgegangen ist - hoffe man kann berichte drüber lesen! schau ma mal obs überhaupt stattfindet! ;-)

[edited 15.02.07 - 00:35]

2. Leech (15.02.2007 @ 15:25)

LOOOL

den ganzen Tag Schifahren, danach Apres-Ski und dann soll wirklih noch wer fähig sein sich dort hinter nen Rechner zu setzen?

News von heute

WCG National Final 2007 – Backspin

 26.09.2007, 22:23 by [mixxmaster](#)

Die World Cyber Games veranstalteten vergangenes Wochenende im Rahmen der Game City das österreichische Finale im Wiener Rathaus. Aus den... [→ more...](#)